



• **Kostenfreier Bus:** Wie bereits in den vergangenen Jahren bietet die Gemeinde allen Schülerinnen und Schüler aus Grainau in den Sommerferien an, die Schüler-Buskarte für die Eibsee-Busse kostenlos weiter zu benutzen. Voraussetzung dafür ist, dass die Kinder bereits eine gültige Schülerbuskarte 2017/18 (der Eibsee-Verkehrsgesellschaft) besitzen. Die Beförderung mit der Bayerischen Zugspitzbahn ist aufgrund technischer Gegebenheiten (Lesegeräte) nicht mit eingeschlossen. Jugendliche, die die 11. und 12. Klasse besuchen, können sich im Rathaus, gegen Vorlage einer Bestätigung der Schule, einen Berechtigungsschein für die kostenlosen Fahrten abholen.

Allen Kindern und Jugendlichen wünschen wir schon jetzt schöne Sommerferien!

• **Per „Express“ zum Eibsee und zurück:** Seit **30.06. bis 16.09.2018** verkehrt der Express-Bus dreimal vormittags und dreimal nachmittags. So ist eine Verbindung vom Bahnhof (nicht wie der reguläre Bus ab/bis Sebastianskirchen!) in Garmisch-Partenkirchen bis zum Eibsee in der Zeit ab 09.10 bis 12.10 Uhr und ab 15.10 bis 18.10 Uhr im 30-Minuten-Takt gewährt. Das Besondere hieran ist, dass die zusätzlichen Kurse als „Express-Bus“ von Garmisch-Partenkirchen über die Gungl Stubb direkt zum Dorfplatz Untergrainau und weiter zum Eibsee verkehren, sodass die Fahrzeit um ca. 15 Minuten verkürzt wird. Für den normalen Linienbusverkehr gelten die bisherigen Haltestellen. Weitere Auskünfte: Tourist-Information Tel.: 9818 50.

• **Waxlkinder werden „größer“:** Der Bedarf an Krippenplätzen wächst stetig an; auch bei uns in der Gemeinde. Um den Bedarf abzudecken, wird in Kooperation mit dem Kinderbüro Garmisch-Partenkirchen eine weitere Gruppe von Waxlkindern aufgenommen. Die Gruppe findet im Raum Höhenrain des Kurhauses ihren Platz. Wir freuen uns, dass wir für hoffentlich alle „Kleinen“ jetzt einen Platz in der Kinderbetreuung geschaffen haben. Gerne können Sie sich bei Fragen an das Kinderbüro (Telefon: 7980 25) wenden.

Verehrte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Grainauerinnen und Grainauer,

Kurmusik hat eine lange Tradition. Auch hier in Grainau geht es einige Jahrzehnte zurück, als das erste Kurkonzert stattfand.

Die Musikerinnen und Musiker der Grainauer Musikkapelle beginnen jedes Jahr Anfang Mai mit der Kurkonzert Saison. Bis Ende Juni finden die Konzerte jeweils am Montag und im Juli bis Ende September zweimal wöchentlich (Montag und Donnerstag) statt.

Das Repertoire der Grainauer Musikkapelle, unter der Leitung von Leszek Zebura, deckt sowohl traditionelle Blasmusikstücke wie Märsche oder Walzer, als auch Stücke aus Operetten oder gar bekannte Swingmelodien ab. Es ist wirklich für jeden Geschmack etwas dabei.

Zu den Konzerten sind selbstverständlich nicht nur unsere Gäste herzlich eingeladen, sondern auch alle Bürgerinnen und Bürger von Grainau. Gönnen Sie sich doch einmal einen Abend bei wunderbarer Musik und freiem Eintritt.

Im Juli und August spielt die Kapelle bei schönem Wetter nicht im Musikpavillon, sondern die Musiker ziehen in den Kurpark um, um dort ein Standkonzert zu geben.

Lassen Sie sich verzaubern von den Melodien und gönnen Sie sich auch einmal eine Auszeit vom Alltag.

Ich freue mich, wenn der eine oder andere von Ihnen Zeit findet, um einem Konzert „unserer Kurmusiker“ beizuwohnen.

Herzlichst
Ihr


Stephan Märkl
1. Bürgermeister



Abschluss der Planungsphase zur Sanierung des Oberen Dorfplatzes

Die planerische Vorbereitung für das Millionenvorhaben am Oberen Dorfplatz sind abgeschlossen. Der Gemeinderat und die jeweils zuständigen Ausschüsse befassten sich in über 47 Sitzungen mit der künftigen Gestaltung des zentralen Platzes im Ortsteil Obergrainau.

Ziel der Sanierung des Oberen Dorfplatzes ist die Stärkung des ländlich dörflichen Charakters. Hierbei ist es notwendig, die vorhandenen Strukturen zu stärken und insbesondere mehr Klarheit im Freiraumgefüge zu erhalten. Die planerische Vorgehensweise des Büros terra.nova aus München knüpft an die Historie, sowie dem typischen Dorfcharakter an und unterstützt eine einfache und eindeutige Lesbarkeit der Freiräume und des Dorfensembles.

Ausgehend von der baulichen Struktur und deren geschichtlicher Entwicklung wird dem „Oberen Dorfplatz“ mit seinen charakteristischen Gebäuden und der katholischen Pfarrkirche besonderer Bedeutung zugemessen: diese Einheit bildet eine selbstverständliche Ortsmitte. Derzeit durch die im Vordergrund stehende, ausschließlich an die verkehrlichen Erfordernisse angepasste Ortsgestaltung, sind diese räumlichen Qualitäten kaum noch erlebbar.

Der Dorfplatz

Ein einheitlicher Bodenbelag aus Natursteinpflaster in unterschiedlichen Steingrößen und lockerer Verlegeweise bindet die Flächen als kleine Platzfläche zusammen und ersetzt die bestehende brüchige und vielfach ausgebesserte Asphaltdecke. Dem Dorfplatz zugeordnet steht ein prächtiger, charakteristischer Dorfbaum, in dessen Schatten eine hohe Aufenthaltsqualität entsteht.

Platz- und Straßenraum bilden eine

Einheit die optisch wahrnehmbar den Fahrverkehr entschleunigt. Die Pflasterung wird im Bereich der Gehwege fortgeführt. Ergänzt durch ein dem Naturstein angepassten Fahrbahnbelag



Das „Innenleben“ der beiden gefällten Bäume am Oberen Dorfplatz

aus Asphaltmastix mit eingestreutem Rundkorn im Ortsbereich wird dieser besonders hervorgehoben.

Der Alpebach

Der aktuell in Teilbereichen kanalisierte Alpebach wird innerhalb des Planungsumgriffes abschnittsweise offengelegt, naturnah gestaltet und somit für die Dorfbewohner und Besucher wieder erlebbar gemacht.

Dem Dorfplatz zugeordnet, entlang der bebauten Grundstücke, entstehen die mit Wasser- und Uferpflanzen begrünten „Alpebachkaskaden“. Gespeist werden die Kaskaden durch einen Bypass vom kanalisiertem Alpebach aus, der im Zuge der Sanierung des unterirdischen Bauraumes verlegt und neu erstellt wird.

Neugestaltung der Häuser-Vorgärten

Um dem neugestalteten Dorfplatz gerecht zu werden und ein angemessenes Gesamtambiente zu schaffen wird angestrebt, die aktuell vorherrschende uneinheitliche, unruhige Vorgartensituation entlang des oberen Dorfplatzes zu beheben. Hierzu wird das wiederkehrende Thema des „Bauerngartens“ entlang der umliegenden Grainauer Straßen aufgegriffen. Die Vorgärten erhalten eine einheitliche Einfriedung - ein Holzzaun auf einem ortstypischen Natursteinsockel aus Kalkfelsen.

Gestaltung des Straßen- und Parkplatzraums

Waxenstein- straße und Zug-

spitzstraße werden mit einer verkehrstechnischen Mindestbreite von 5,50 m für den Begegnungsfall PKW und LKW ausgebaut und bis in den Oberen Dorfplatz geführt. An der südlichen Seite der Zugspitzstraße gibt es zusätzlich einen überfahrbaren Seitenstreifen. Der Verkehr wird in T-Führung um das „Dreieck“ geleitet. Dieses erhält eine großzügige Grünfläche und bietet ausreichend Platz für Veranstaltungen, der Weihnachtsskrippe sowie dem Christbaum. Der Obere Dorfplatz wird als „Begegnungszone“ gesehen. Daher wird in diese Bereich eine verkehrsberuhigende Geschwindigkeitsbegrenzung von 20 km/h eingeführt. Insgesamt werden 11 Parkplätze und 10 schlichte Anlehnbügel für Fahrräder auf dem Dorfplatz angeboten. Zur Förderung der Elektromobilität werden zusätzlich Ladestationen für Fahrräder und Autos aufgestellt. Ein unbefestigter Parkplatz am Neuneralmweg bietet weitere 29 Stellplätze.

Das Oberflächenwasser des Parkplatzes wird in eine modellierte und begrünte Versickerungsmulde geleitet.

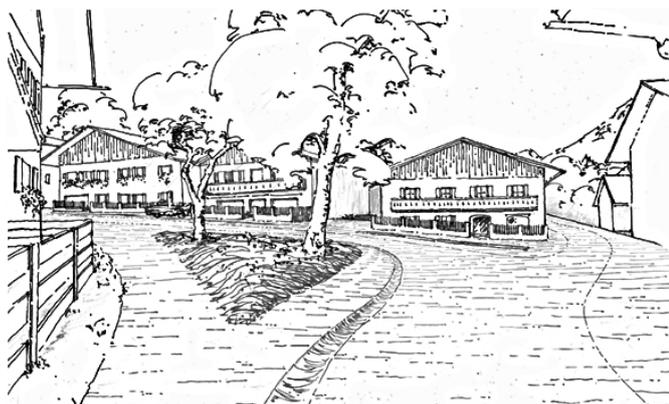
Der bestehende Pfad am Kirchbichl wird mit einem neuen Belag versehen, ein geeigneter Handlauf wird ebenfalls angebracht und somit wird eine verbesserte Verbindung auch für mobilitätseingeschränkte Personen gewährleistet.

Ausstattung

Der bestehende Holzbrunnen verschiebt sich in Richtung des Hauses Nr. 8. Sitzbänke entlang der neuen Vorgartenmauern, dem Dreieck und auf dem Kirchbichl laden zum Verweilen ein. Dem Straßenverlauf folgend, gewährleisten Lichtstelen mit energiesparenden LED-Modulen eine ausreichende Beleuchtung in den Abend- und Nachtstunden. Die Kaskaden sowie die Kirche werden zusätzlich effektiv ins Licht gesetzt.

Noch in diesem Jahr wird damit begonnen werden, die Wasserleitung im oberen Bereich des Dorfplatzes zu erneuern.

Ab nächstem Jahr werden die eigentlichen „sehbaren“ Arbeiten durchgeführt werden. Aufgrund der Selbstverpflichtung der Gemeinde, in den touristischen Hauptmonaten keine baulichen Arbeiten vorzunehmen, wird mit einem Gesamtabschluss der Maßnahmen nicht vor 2021 gerechnet.



Der Obere Dorfplatz mit Sicht von der Zugspitzstraße aus

Mit neuem Elektroauto leise durchs Zugspitzdorf



Bürgermeister Märkl (links) bedankte sich bei allen Sponsoren bei der Übergabe des Autos

Am 02.07.2018 fand vor dem Rathaus die offizielle Übergabe des Elektrofahrzeuges, einem Renault-Zoe, statt. Das Fahrzeug wird von der Firma Riedel & Kaiser aus Deggendorf geleast, die im Vorfeld viele Sponsoren für das Projekt „E-Auto für die Gemeinde Grainau“ gewonnen hatte.

Bei einer kleinen Feierstunde freute sich Bürgermeister Märkl, dass zahlreiche Werbepartner bei der Übergabe anwesend waren und betonte „Mobilität und Umweltfreundlichkeit ist hier in Einklang gebracht. Die Gemeinde Grainau freut sich, ein Stück zum Umweltschutz beizutragen zu können.“ Ein weiterer Unterschied zu den „herkömmlichen“ Fahrzeugen ist, dass das Auto sehr leise auf den Straßen unterwegs ist. Noch mehr Vorschau und Rücksichtnahme

beim Fahren ist wichtiger denn je. „Man hört uns nicht“, merkte Bürgermeister Märkl an. Das Fahrzeug soll von allen Bediensteten des Rathauses, der Tourist-Information sowie von den Hausmeistern für anfallende Dienstfahrten genutzt werden. Gleichzeitig bedankte sich Bürgermeister Märkl herzlich bei allen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung, denn ohne sie wäre das Projekt nicht umsetzbar gewesen.

Abfuhrprobleme mit Plastikmüll

Bei der Abfuhr der Gelben Säcke ist momentan der „Wurm“ drinnen. Oftmals werden die Gelben Säcke nicht an den angesetzten Terminen abgeholt. Die dafür zuständige Firma Wittmann Entsorgungswirtschaft GmbH in Gräfelfing verweist immer wieder auf Personal- oder Fuhrparkprobleme.

Das Landratsamt ist in diesem Fall nicht der „öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger“, sondern die Kölner Firma Duales System Deutschland (DSD). Daher ist das Problem nicht ganz einfach

zu lösen. Die Firma DSD vergab den Abholungsauftrag für die Gelben Säcke im Landkreis an die Firma Wittmann.

Aus diesem Grund kann das Landratsamt nur sehr bedingt auf die von der DSD beauftragten Firmen einwirken, da er in diesem Fall nicht der Vertragspartner ist. Jedoch sind die Mitarbeiter im Landratsamt gerne Ansprechpartner bei Schwierigkeiten und geben die Beschwerden an die Firma DSD weiter, damit diese ebenfalls auf die beauftragte Firma Wittmann einwirken können.

Ein Dank an die Sponsoren:

A. Zürker GmbH, Alpiner Tiefbau Florian Dörfler, Anton Neff Tiefbau, Bagger und Transporte Kraus Fritz, Bayernwerk Netz GmbH, bfd buchholz-fachinformationsdienst, Blumen Böhmer, Der Hofladen my marenn, Dr. Detlef Becker, Dr. Nüsken Chemie, Elektro M. Kesseberg, Fernseh Elektro-Wolkersdörfer, Fliesenverlegungen Josef M. Mayer, Garske und Partner, Gartendesign Behrend, Gästehaus Buchenhof, Getränke Sprenger, Hotel Längenfelder Hof, Ihr Hausmeister Hirschmann, Ingenieurbüro Tuma, Kaminkehrermeister Martin Bäck, Kärstedt Fussböden, Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen, Kriechbaumer Druck GmbH & Co. KG, Michael Schäffler Haustechnik, Baugeschäft Mittermaier Florian, Ostler Bestattungen, Richard Schulz Tiefbau, Sentido Berghotel Hammersbach, Skischule Zugspitze-Grainau, Telekominsel, Weber Hygiene-Fachgroßhandel, Westa-Stahlbearbeitung

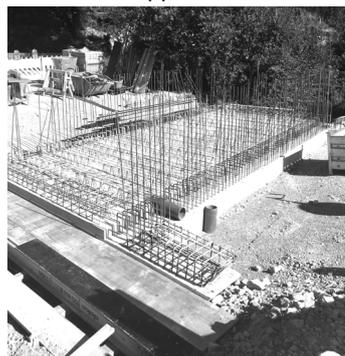
Fortsetzung der Straßen- und Brückenarbeiten

Wie berichtet, konnte mit dem Brückenbauwerk über den Brücklesbach in der Alpspitzstraße aufgrund des schlechten Untergrunds und den damit einhergehenden Umplanungen von Seiten des Ingenieurbüros nicht wie angedacht in Vorjahr begonnen werden. Inzwischen wurden die Straßenbauarbeiten wieder aufgenommen, und es ist schon deutlich mehr zu erkennen als noch vor wenigen Wochen: das Fundament sowie die Platte der Brücke wurden bereits betoniert. Aufgrund der vorgeschriebenen Ruhephase zur Austrocknung des Betons können die Arbeiten jedoch erst Anfang August wieder aufgenommen werden.

Erst nach Feststellung der ordnungsgemäßen Trocknung erfolgen umgehend die Beschichtung der Bodenplatte, die Bewehrung der Brückenkappen und die noch nötige Umlegung sämtlicher Leitungen.

Bis Ende August – so der Zeitplan – soll die neue Brücke befahrbar sein, ehe ab September die Alpspitzstraße auf ihrer gesamten Länge abgefräst und mit einer neuen Asphaltsschicht versehen wird.

Die Gemeinde bedankt sich nochmals herzlich bei allen Anliegern für das Verständnis und die Geduld während der Bauarbeiten innerhalb des letzten Jahres und ist sich sicher, baldmöglichst eine einwandfreie Alpspitzstraße dem Verkehr übergeben zu können.



Brücke in der Alpspitzstraße

Freie Stellen

Die Gemeinde Grainau besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen neu:

- Leiter/in der Tourist-Information
- Mitarbeiter/in in der Tourist-Information
- Mitarbeiter/in für die Mittagsbetreuung an der Grundschule

Bei Interesse finden Sie alle Informationen auf unserer Homepage www.gemeinde-grainau.de auf der Seite der Stellenausschreibungen.

„Bella Vista“ im Kurhaus

Seit dem 1. Mai führt Franco Bonafede das Restaurant „Bella Vista“ im Kurhaus Grainau.



Nana und Franco Bonafede die neuen Pächter des Restaurants „Bella Vista“

Wer schon mal in Oberammergau italienisch Essen war, kennt Franco Bonafede bereits von dessen Restaurant „Roma“, oder noch aus seinen 5 Jahren, bis 2013, im Restaurant „L’italiano“ in Grainau. Neu im Restaurant ist, dass man jetzt auch als Badegast oben auf der Aussichtsterasse Platz nehmen kann. Hier ist extra ein Bereich nur für Badegäste reserviert. Die Familie Bonafede bewirbt nicht nur täglich (außer montas) im Restaurant alle Gäste, sonder auch die Besucher von Festlichkeiten, Tagungen etc. in den Tagungs- und Konferenzräumen. Wir freuen uns, dass wir mit Familie Bonafede einen neuen Restaurantbetreiber gefunden haben, der die mediterrane Lebensweise mit ins Kurhaus bringt.

Öffnungszeiten der Kurverwaltung

In den Haupt-Sommermonaten Juli und August vom 1.7. – 31.8. sind unsere Tourist-Informationen heuer wie folgt geöffnet:

Hauptbüro im Kurhaus:

Mo – Do: 08.30 – 17.30 Uhr
Fr: 08.30 – 12.30 Uhr
nachmittags geschlossen
Sa u. So: 09.00 – 12.00 Uhr

Zweigstelle Unterer Dorfplatz:

Mo – Do: 08.30 – 12.30 Uhr und
14.00 – 17.30 Uhr
Fr: 08.30 – 12.30 Uhr und
14.00 – 17.30 Uhr
Sa. u. So.: geschlossen

Gastgeber werden gebeten, Ihre Anliegen für Meldescheine, Infomaterial etc. unter der Woche von Montag bis Freitagmittag im Hauptbüro zu erledigen.

Neuer Anstrich



Schwimmbadmitarbeiter bei den Renovierungsarbeiten im großen Schwimmbecken

unbeschwertes Schwimmvergnügen erleben. Wie jedes Jahr im Frühjahr wurden auch heuer wieder in allen Freibadbecken die Schäden an den Wänden und am Beckenrand beseitigt und erhielten einen neuen blauen Anstrich. Weitere Reparaturmaßnahmen im Innenbereich des Bades sowie eine komplette Grundreinigung in allen Innen- und Außenbereichen des Bades wurden durchgeführt.

Im Herbst finden dann die Wartungen und Reparaturen an den technischen Geräten und im Hallenbad statt. Wir sind sicher, dass all unsere Besucher Verständnis für die Schließungen haben und wünschen jetzt schon viel Vergnügen im Zugspitzbad.

Viele unserer Schwimmbadbesucher fragen uns immer wieder, weshalb das Bad im Frühjahr und im Herbst geschlossen wird.

Grund dafür sind die Renovierungs- und Reparaturarbeiten, sowie eine Grundreinigung des Schwimmbades, die notwendigerweise durchgeführt werden müssen, damit all unsere Badegäste ein

60 Jahre Treue zum Zugspitzdorf



Im Rahmen eines gemeinsamen Mittagessens wurden die treuen Gäste Hans & Hildegard Ortman aus Hannover im April durch Bürgermeister Stephan Märkl und Kurdirektorin Petra Vogt für 60 Jahre Urlaub in Grainau geehrt. Ihren insgesamt achtwöchigen Aufenthalt in Grainau verbringen sie im Gästehaus Brigitte Diepold.

Grainauer Schwimmäuse

Der schon zur Tradition gewordene Schwimmkurs für die Vorschulkinder fand auch dieses Jahr wieder statt.

Acht „Schwimmäuse“ besuchten den zweiwöchigen Kurs. Dieser erstreckte sich jeweils eine Stunde von Montag bis Freitag. Spielerisch und mit viel Geduld wurden ihnen von zwei Schwimmlehrern die Grundregeln des Schwimmens beigebracht. Alle Kinder waren mit viel Ehrgeiz und Fleiß bei der Sache. Nun sind die Frühschwimmer bestens vorbereitet und können sich vergnügt ins Wasser stürzen.



Verabschiedung nach 30 Jahren Treue



Bürgermeister Stephan Märkl (l) und Geschäftsleiter Anton Pfanzer (r) verabschiedeten Hans Ettl (2.v.l) und begrüßten zugleich Tobias Ostler (2.v.r.) als neuen Hausmeister im Rathaus

Hans Ettl arbeitete seit 30 Jahren bei der Gemeinde. Zu Beginn traf man ihn im Zugspitzbad an, wo er als Hausmeister seinen Dienst verrichtete. Anschließend wechselte er zum gemeindlichen Bauhof und war dort für technischen Wartungsaufgaben, den Kurpark und im Winter für den Eisplatz zuständig.

Dann übernahm Hans Ettl die Aufgaben des Hausmeisters im Rathaus. Hier gestalte

te und pflegte er den Kurpark mit. Desweiteren kümmerte er sich unter anderem um Renovierungs- und Verschönerungsmaßnahmen im und ums Rathaus und vertrat den Schulhausmeister in dessen Urlaubszeit. Zum 31.03.2018 endete Hans Ettl's über 30-jährige Beschäftigungszeit bei der Gemeinde. Stephan Märkl, 1. Bürgermeister, bedankte sich ganz herzlich für die vielen Jahre der Treue zur Gemeinde und wünschte für die Zukunft Glück, aber vor allem viel Gesundheit.

Gleichzeitig begrüßte der Bürgermeister Märkl und Geschäftsleiter Pfanzer den neuen Hausmeister, Tobias Ostler, herzlich. Herr Ostler wechselte vom Zugspitzbad ins Rathaus und wird sich hier, wie sein Vorgänger, um alle Belange kümmern.

Helfende Hände

Die Firmgruppe von Petra Mayr und Margit Gottwalt zeigte vollen Einsatz. Sie halfen im Rahmen des sozialen Projektes während des Firmunterrichts den Bauhofmitarbeitern tatkräftig bei den Reparaturen am Waxlweg.

Einen ganzen Nachmittag wurden Bänke erneuert, Bäume aus dem Weg geräumt und vieles mehr. „Jetzt hab ich sogar Blasen an den Fingern!“, hörte man einige der Jugendlichen vernehmen. „Müde, aber als Team gestärkt“, war das Fazit dieses Tages.

Für die großartige Unterstützung sagen wir „Vergelt's Gott“ und wünschen allen Firmlingen noch eine gute Zeit bei den Vorbereitungen für den großen Tag der Firmung.



Die Firmlinge nach getaner Arbeit (v.v.l.) Benjamin, Maxi, Sebastian, Lisa-Marie, Magdalena, Luisa, Emma und Anita.

Die Bauhofmitarbeiter (H.v.l.) Toni Diepold, Michael Rieger und Thomas Radu freuten sich über die Unterstützung. Betreut wurden die Firmlinge von Petra Mayer und Margit Gottwalt

Grenzenlos in den Werdenfelser Sommer

In der Sommerausgabe des Magazins „Grenzenlos“ finden sich viele interessante Themen wieder, die nicht nur unsere Gäste sondern sicherlich auch viele Einheimische ansprechen werden.

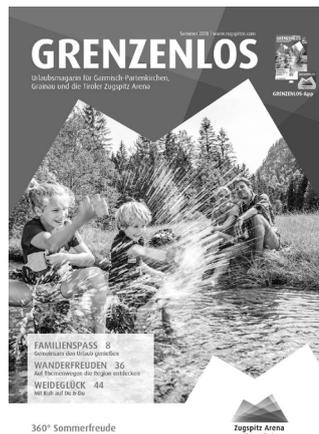
Ein Thema beschäftigt sich mit den vielfältigen Atraktionen im Gebiet der Zugspitz Arena Bayern-Tirol. Egal ob jung oder junggeblieben, ob fit oder eher gemütlich, hier findet jeder etwas. Kletterwald, Sommerrodelbahn, Wellness-Oasen, Erlebniswege und Falknerei, um hier nur einige zu erwähnen.

Außerdem zeigt die aktuelle Ausgabe ganz gezielt, was die Region für Frauenangebote hat. Hier reicht die Auswahl von Entspannungstagen über ganze „Frauenzuckerl-Wochen“ bis hin zu Women Bike Camps für aktive Frauen.

Ein Thema, das im Outdoor-Bereich oft zu kurz kommt, ist der barrierefreie Ausflug. Auch das macht die Zugspitz Arena Bayern-Tirol möglich: gezeigt werden Wandertouren und Ausflugsziele, die man auch mit Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl bewältigen bzw. besuchen kann.

Wer etwas mehr über die kulinarische Welt rund um die Zugspitze erfahren möchte, der findet auf den letzten Seiten des Magazins Interessantes aus der Region. Auf sechs Seiten erfahren Sie Geschichten über die regionale Küche, einen internationalen Weinhändler und unvergleichlichen Kaffeegenuss.

Das neue Grenzenlos gibt es in der Tourist Information oder als Digitalversion im Grenzenlos Online-Blätterkatalog.



LiteraturJazzFest in Grainau

Am Samstag, **04. August 2018**, findet das 6. LiteraturJazzFest in Grainau statt. Herr Pfarrer Hager lädt alle Literaturinteressierten ab 12.00 Uhr in den Pfarrhof der Erlöserkirche Grainau ein. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Kirche statt.

Es verspricht ein Tag voll Musik, Poesie und Krimispannung zu werden. Lernen Sie interessante Autoren kennen, stöbern Sie in Büchern und plaudern Sie bei einer Erfrischung mit Anderen. Eingeladen sind Autorinnen und Autoren aus der Region bis hin nach München, die ihre Bücher in einer Lesung vorstellen und mit dem Publikum diskutieren.

Veranstaltungen ab April 2018

Juli 2018

- Sa. 21. 13.00 Uhr Ortsvereine-Kleinfeldfußballturnier
19.00 Uhr Schauschwimmen der Eibsee Nixen, Schwimmbad
20.00 Uhr Alpenländisches Singen der Singgemeinschaft Hammersbach-Grainau
So. 22. Fußball-Jugendtag, Sportclub
Mi. 25. 20.00 Uhr Bauerntheater „Gspenstermacher“, Saal Waxenstein, Kurhaus
Do. 26. 19.00 Uhr Heimatabend im Musikpavillon
Sa. 28. 19.00 Uhr Sommerfest im Saal Waxenstein, im Kurhaus, mit der Kultband „AustriX spuid Ambros“

August 2018

- Do. 02. 19.00 Uhr Heimatabend im Musikpavillon
Sa. 04. 12.00 Uhr 6. LiteraturJazzFest Grainau im Pfarrhof der evangelischen Erlöserkirche
So. 05. Waxensteinmesse
Mi. 08. 20.00 Uhr Bauerntheater „Gspenstermacher“, Saal Waxenstein, Kurhaus

- Di. 14. Lichterprozession zur Kapelle Maria Krönung
Mi. 15. Kräuterweihe in der kath. Pfarrkirche
11.00 Uhr Musikfest der Musikkapelle Grainau, im Musikpavillon
Mi. 17. 20.00 Uhr Bauerntheater „Gspenstermacher“, Saal Waxenstein, Kurhaus
Mi. 22. 20.00 Uhr Bauerntheater „Gspenstermacher“, Saal Waxenstein, Kurhaus
So. 26. Parkfest im Musikpavillon

September 2018

- Sa. 01. 19.00 Uhr Heimatabend im Musikpavillon
Sa. 08. Herbstfest der Wasserwacht im Musikpavillon
So. 16. Osterfeldermesse
Mo. 24. Abschlusskonzert der Musikkapelle Grainau, Saal Waxenstein, Kurhaus

Weitere Informationen rund um Veranstaltungen für Gäste und Einheimische erhalten Sie bei der Tourist-Information. Tel.: 08821 / 9818-50 oder unter www.grainau.de

Waxenstein-Berggottesdienst am 5. August

Alle 10 Jahre feiern der Volkstrachtenverein „D`Höllentaler“ und die Schützengesellschaft „D`Waxlstoana“ eine Bergmesse am Gipfelkreuz des Großen Waxensteins. So fanden in den Jahren 1928 (Kreuzerrichtung), 1968, 1978 und 1998 jeweils die Bergmessen am Gipfel statt. Witterungsbedingt ist man 1988 und 2008 für den Gottesdienst jeweils an die Kapelle im Höllentaler ausgewichen. Im Jahre 2003 haben beide Vereine zusammen in einer großen Gemeinschaftsleistung unter Leitung von Walter Klotz junior das bestehende



Grainauer bei der Kreuzaufstellung 2003 am Waxenstein

das bestehende Gipfelkreuz nach 75 Jahren Bestand durch ein neues Lärchenkreuz ersetzt. Dekan Thomas Gröner spendete damals diesem neu errichteten christlichen Symbol den Segen. Um dem alten 10-Jahres-Rhythmus wieder zu folgen, laden nunmehr die Vereine für **Sonntag, 5. August** zum Mitfeiern ein. Der Wortgottesdienst am Gipfel wird von Pastoralreferent Wolfgang Wankner vom Pfarrverband Partenkirchen zelebriert. Bereits am Vortag gedenken die Vereine bei einer Kranzniederlegung am Priestergrab dem beim Abstieg anlässlich der Kreuzweihe im Jahre 1928 verstorbenen Seelsorger Kurat Anton Ernstberger. Die Vereine verweisen alle Interessierten um Beachtung der entsprechenden Plakatanschläge, um die Einzelheiten zu den Abfahrten und den Aufstieg zum Gipfel zu erfahren.

Foto/Text Klaus Munz

Austro Pop live

AustriX
AMBROS

SPUID

„Die besten Lieder von „Wolfgang Ambros“..“

Die Tourist-Information Grainau sowie das Brauhaus Garmisch, die Pizzeria „Bella Vista“ und „My Marenn“ laden am 28.07.2018 zum großen Sommerfest im Saal Waxenstein ein. Für die richtige Umrahmung sorgt die Kultband „AustriX spuid AMBROS“.

Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Grainau und bei GAP-Ticket. Ein Ticket kostet 14,99 Euro inklusive einer kleinen Überraschung.

Los geht's um 19.00 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr. Weitere Informationen unter www.grainau.de oder Tel. 981850.

NEU! FerienpassAPP

Alle Veranstaltungen, Workshops, Ausflüge Besichtigungen, Freizeiten, ... gibt es ganzjährig auf der App: immer aktuell - immer dabei und kostenlos. Sie wird für die Plattformen Android und iOS zur Verfügung stehen. Sobald die App veröffentlicht ist, finden Sie auf www.kjr-gap.de entsprechende Links zu App-Stores.

Auf vielfachen Wunsch wird es die Gutscheine in diesem Jahr noch nicht in der App geben, sondern wie gewohnt als Heft im DIN A6 Hosentaschenformat geben. Die Heftchen können im Rathaus für 5,00 Euro erworben werden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Grainau,
Am Kurpark 1, 82491 Grainau
Vertreten durch 1. Bürgermeister S. Märkl
V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeister S. Märkl
Redaktion: Eva Reindl, Tel.: 9818-14,
Fax: 9818-30, Email: reindl@grainau.de
Verteilung: Kostenlos frei Haus
Auflage: 2000
Druck: typomedia Druck- und Medienservice
Daisenbergerstr. 1, 82487 Oberammergau
PDF-Datei unter www.gemeinde-grainau.de